

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Trinklied (1840)

- 1 Den Stöpsel weg! und schenket ein!
- 2 Schenkt ein, daß unser Herz erglühe,
- 3 Und wie die Blum' am Sonnenschein,
- 4 So an der Glut des Weins erblühe!

- 5 Den Stöpsel weg! dann wird es klar:
- 6 Was sich in einem Nu gefunden,
- 7 Das ist sogleich für jedes Jahr,
- 8 Ja für die Ewigkeit verbunden.

- 9 So recht! jetzt werft den Stöpsel fort!
- 10 Ei, der verfluchte Kerkermeister,
- 11 Der wollt' uns zwingherrn Wein und Wort,
- 12 Und trennen alle guten Geister!

- 13 Der Stöpsel war Philisterei,
- 14 Die uns nichts Gutes wollte gönnen —
- 15 Die Flasch' und unser Herz ist frei,
- 16 Und wir, wir zeigen was wir können.

(Textopus: Trinklied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23571>)